



Positionspapier zur Rolle von Diätassistenten in der Prävention und dem Management von ernährungsbedingten Krankheiten bei älteren Menschen

Position Paper on the Role of the Dietitian in the Prevention and Management of Nutrition-related Disease in the Older Adults

Im Hinblick auf gesundes Altern nehmen Diätassistenten aufgrund ihrer Rolle als Mitglieder von integrierten, interdisziplinären und multidisziplinären Teams eine Schlüsselposition in der Prävention und dem Management von ernährungsbedingten Krankheiten ein.

Sie sind aufgrund ihrer speziellen Ausbildung dazu qualifiziert wissenschaftliche Erkenntnisse praktisch anzuwenden, sei es zur Förderung von gesunden Ernährungsgewohnheiten, individueller/personenzentrierter Diättherapie und Ernährungsberatung oder einer geriatrischen Beratung in für Einzelne oder für Gruppen.

Die Rolle der Diätassistenten

Bei einer alternden Bevölkerung spielen Diätassistenten eine wichtige Rolle in der Prävention und Therapie, im strategischen Lern- und Einsatzbereich zweier Zielgruppen: gesunde und kranke ältere Menschen sowie krankheitsanfällige ältere Menschen.

Diätassistenten üben eine wichtige Funktion in Bezug auf die Prävention oder Behandlung von Fehl- und Mangelernährung aus, denn diese stellt einen der größten und teuersten Risikofaktoren in der Sterblichkeit von älteren Menschen dar.

Die Ernährung ist im Management von chronischen Krankheiten, Über-, Fehl- und Mangelernährung und funktionellen Einschränkungen von älteren Menschen eingegliedert. Ernährung spielt auch eine präventive Rolle, und daher wurde sie als Schlüsselkomponente für eine gute Lebensqualität identifiziert.

In ihrer beruflichen Praxis spielen Diätassistenten auf verschiedenen Ebenen eine wichtige Rolle.

- *Im strategischen Bereich* können Diätassistenten auf verbindliche Leitlinien (policy) Einfluss nehmen. Sie entwickeln und implementieren Therapiestandards, in der Versorgung. Diese Prozesse können im Gesundheits- und Versorgungsbereich richtungsweisend sein. Weiterhin sind sie dazu befähigt, Ernährungsprogramme auf staatlicher und lokaler Ebene zu koordinieren.
- Ein strategischer Plan sollte auf spezifische Bereiche ausgerichtet sein, die die Prävention und Therapie von ernährungs- oder krankheitsbedingter Fehl- und Mangelernährung im Rahmen der geriatrischen Pflege beeinflussen, wie z. B. Präventions-Strategien, klinische oder pädagogische Strategien oder solche, die sich mit Struktur der Mahlzeiten oder -Produktion beschäftigen und weiterhin Strategien in Bezug auf Umwelt-Einflüsse und Bewertung/Evaluation berücksichtigen.
- *Im Schulungsbereich* spielen Diätassistenten in der Schulung älterer Menschen sowie Berufsgruppen, die in der Versorgung älterer Menschen involviert sind, eine entscheidende Rolle.
- *Im klinischen Bereich* ist die Ernährung verankert im Management von chronischen Krankheiten, von Über-, Unter- oder Fehl-Ernährung und den funktionellen Fähigkeiten älterer Menschen/Patienten. Ernährung nimmt eine wichtige Rolle in Bezug auf Prävention und Rehabilitation ein und berücksichtigt dabei die funktionellen Fähigkeiten der Patienten. Die Ernährung ist daher nachweislich eine Schlüsselkomponente für eine gute Lebensqualität. Änderungen der Ernährung bei Erwachsenen über 65 Jahre sollten angemessen sein, wobei das Hauptaugenmerk auf die Lebensqualität und das Wohlergehen insgesamt gelegt werden sollte. Ein unzureichender Ernährungszustand und die Entwicklung von Krankheiten sollten als Indikatoren für eine Ernährungsintervention dienen, Diätassistenten sollten daran beteiligt/involviert sein.





- *Auf administrativer/Verwaltungs-Ebene* sollte Ernährung bei der Pflege und Betreuung älterer Menschen spezifisch auf ältere Erwachsene ausgerichtet sein. Bei der Planung einer optimalen Ernährung für ältere Menschen ist es unbedingt erforderlich, ihre Eigenständigkeit zu respektieren und ethische Faktoren zu berücksichtigen, um eine optimale Lebensqualität zu erzielen. Eine „passgenaue Ernährung“ (gastrologic approach), die Harmonie/Einklang zwischen gesunden, sicheren und ausgewogenen Lebensmitteln sucht und die Geschmack als Grundkonzept verwenden, ist geeignet für die Realisierung dieser Ziele. Diätassistenten spielen eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung von nationalen Ernährungsleitlinien sowie der Beratung über Einbeziehung dieser Vorschriften in Menü-Richtlinien in Akutkrankenhäusern und gemeinde- oder haushaltsnahen Dienstleistungen. Diätassistenten spielen eine Schlüsselrolle wenn es darum geht, dass vertragliche Regelungen für die Versorgung mit Nahrungsmitteln in der Altenpflege und ihre konsequente Implementierung die Vorlieben/Präferenzen, qualitativ hochwertigen Zutaten, besonderen Ernährungsbedürfnisse, Vorschriften über Lebensmittelsicherheit, Qualitätskontroll- und Qualitätssicherungsprozesse und Möglichkeiten für Anwender-Feedback der älteren Menschen widerspiegeln.
- Der Diätassistent ist unerlässlich in der kontinuierlichen Evaluation der Versorgung älterer Menschen im Sinne des Nutrition Care Process (NCP). Weiterhin sind Diätassistenten für die Evaluation der Wirksamkeit der eingeleiteten Intervention unter zu Hilfenahme wissenschaftlich anerkannter Assessment Tools verantwortlich.

In Bezug auf ältere Menschen, die dem Risiko der Fehl- oder Unterernährung ausgesetzt sind, bitte das EFAD 'Positionspapier zur Rolle von Diätassistenten in der Prävention und Management von Mangelernährung (Malnutrition) bei Erwachsenen' ('The Role of the Dietitian in the Prevention and Management of Malnutrition in Adults') heranziehen.

Literaturhinweise:

Caroline Walker Trust, 'Eating well for older people: practical and nutritional guidelines for food in residential and nursing homes and for community meals.' Report of an expert working group. Caroline Walker Trust, London, 1995.

Dutch malnutrition steering group (2012) Guideline screening and treatment of malnutrition.

Healthy Ageing: How Changes in Sensory Physiology, Sensory Psychology and Socio-Cognitive Factors Influence Food Choice (<http://healthsense.ucc.ie>)

Kennelly S, NP Kennedy, G Flanagan-Rughoobur, C Glennon Slattery, S Sugrue (2010) An evaluation of a community dietetics intervention on the management of malnutrition for healthcare professionals. *J Hum Nutr Diet*,

Niedert KC; American Dietetic Association. Position of the American Dietetic Association: liberalization of the diet prescription improves quality of life for older adults in long-term care. *J Am Diet Assoc* [serial online]. 2005;105:1955-1965.

Übersetzt aus dem Englischen: Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V,
Januar 2013





Über die Europäische Vereinigung der Diätassistenten- Verbände (EFAD) *About The European Federation of the Associations of Dietitians (EFAD)*

Der EFAD wurde 1978 mit folgenden Zielen begründet:

- Die Entwicklung des diätetischen Berufstands zu fördern.
- Die Ernährungslehre auf einer wissenschaftlichen und professionellen Ebene im gemeinsamen Interesse der Mitgliedsverbände zu entwickeln.
- Die Kommunikation zwischen nationalen diätetischen Verbänden und anderen beruflichen, pädagogischen und staatlichen Organisationen zu erleichtern.
- Eine bessere Ernährungslage für die Mitglieder der Länder Europas anzuregen.

Das Bestreben des EFAD:

- Den Beitrag zu erkennen, den Diätassistenten/-innen zur Verbesserung der Ernährungsgesundheit in Europa leisten können.
- Die Rolle aller nationalen Diätassistentenverbände zu unterstützen, um durch Beeinflussung der lokalen und europäischen Entscheidungsträger zur Nachhaltigkeit der wirtschaftlichen und sozialen Gesundheit beizutragen
- Durch Zusammenarbeit und Partnerschaften höchste Qualität und evidenzbasierte Ernährungspraxis in Europa einzugliedern.
- Erziehung und lebenslanges Lernen zu fördern, um Ernährungsstandards in Europa zu erhöhen und zu erhalten.

Die Mitgliedschaft im EFAD ist allen nationalen Diätassistentenverbänden der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union offen. Der EFAD hat zur Zeit 31 Mitgliedsverbände, die über 300.000 Diätassistenten in 25 europäischen Ländern vertreten.

Definition eines Diätassistenten:

Ein/e Diätassistent/in ist eine Person mit einer staatlich anerkannten Qualifikation in Ernährung und Diätetik. Der/die Diätassistent/in wendet die Ernährungswissenschaft in der Ernährung und Ausbildung von Gruppen von sowohl gesunden als auch kranken Menschen an.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website: www.efad.org
Oder kontaktieren Sie secretariat@efad.org

